

Aktieninfo Amazon: Verfehlt die Gewinnerwartungen und senkt den Ausblick

Empfehlung: **Kauf**

Kursziel: \$3.900,00

Auf Sicht 12 Monate

Kurs: \$3.507,07

* Kurs vom 01.12.2021, 1:00 MEZ

Sektor: Nicht-Basiskonsumgüter

Amazon verfehlt die Gewinnerwartungen aufgrund von höheren Investitionen recht deutlich. Auch der Ausblick für Q4 2021 fiel ob der COVID bedingten Lieferkettenprobleme schwächer als erwartet aus.



Aktieninfo: Amazon

Empfehlung, Kursziel	1
Brancheneinschätzung	2
Einschätzung - Amazon	2
FAZIT	3
Stärken/Schwächen	4
ESG-Klassifizierung	5
Disclaimer	6
Analyst	11

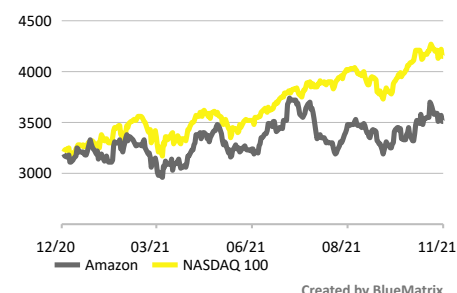
Amazon.com ist der weltgrößte Online-Einzelhändler. Außerdem können sowohl Firmen- als auch Privatkunden Produkte über das Internetportal verkaufen, wodurch das Unternehmen nicht nur als Online-Händler, sondern auch als Verkaufsplattform agiert.

Finanzkennzahlen (in USD)

	2020	Δ ggü. Vj.	2021e	Δ ggü. Vj.	2022f	Δ ggü. Vj.
Umsatz in Mio.	386.064	37,6 %	470.546	21,9 %	554.194	17,8 %
EBITDA-Marge	14,8 %		14,9 %		15,7 %	
Gewinn je Aktie	41,83	81,8 %	40,81	-2,4 %	51,65	26,5 %
Gewinn je Aktie bereinigt	41,83	81,8 %	40,93	-2,1 %	51,78	26,5 %
Dividende je Aktie	0,00	n.v.	0,00	n.v.	0,00	n.v.
Dividendenrendite	0,0 %		0,0 %		0,0 %	
Kurs/Gewinn-Verhältnis	83,8		85,9		67,9	
Kurs/Buchwert-Verhältnis	18,9		13,2		10,0	
Kurs/Umsatz-Verhältnis	4,6		3,8		3,2	

Refinitiv, RBI/Raiffeisen Research

Amazon vs NASDAQ 100



	Amazon	NASDAQ 100
5J Hoch	3.731,4	16.573,3
5J Tief	740,3	4.739,4

Quelle: Refinitiv, RBI/Raiffeisen Research

Unternehmensdaten

Kurs* in USD	\$3.507,07
ISIN	US0231351067
Hauptbörse	NASDAQ
Website	amazon.com
Marktkapitalisierung	1.778.601
Umsatz in Mio. (USD Mio.)	386.064,00
Verschuldungsgrad (Fremdkapital/ Gesamtkapital)	39,7
Anzahl der Mitarbeiter	798.000
Fiskaljahresende	31.12
Index	NASDAQ 100

* Kurs vom 01.12.2021, 1:00 MEZ

Quelle: Refinitiv, RBI/Raiffeisen Research

Andreas SCHILLER

Analyst Editor

+43 1 71707-1358

andreas.schiller@rbinternational.com

Brancheneinschätzung

12-Monatsausblick Internet Einzelhandel: **positiv**

+ **Online-Shopping gewinnt** weiterhin **Marktanteile**

+ **Cloud Computing** und **Videostreaming** sind nach wie vor große **Zukunftsthemen**

Einschätzung - Amazon

- Amazon konnte im **dritten Quartal 2021** einen **Umsatz** in Höhe von USD 110,81 Mrd. erzielen, was im Jahresvergleich einem Zuwachs von 15,3 % entspricht. Damit wurden die Umsatzerwartungen in Höhe von USD 111,5 Mrd. knapp verfehlt. Allerdings legten die operativen Aufwendungen mit einem Zuwachs von 17,8 % in derselben Zeitspanne überproportional zu, wodurch sich der operative Gewinn (EBIT) um 21,7 % auf USD 4,85 Mrd. verringerte. Der Nettogewinn je Aktie reduzierte sich um 50,5 % auf USD 6,12. Die zugrunde liegenden Analystenerwartungen hatten bei USD 5,51 Mrd. und USD 8,92 je Aktie gelegen und somit deutlich höher als die tatsächlich erzielten Ergebnisse.

+ Schritt in Richtung mehr **Nachhaltigkeit**: Amazon reagiert auf die Kritik von Umweltorganisationen, dass bei den Verpackungen zu viel Plastikmüll produziert wird. Zukünftig will der Versandriese weitgehend auf Plastikverpackungen verzichten und stattdessen auf Versandtaschen auf Papierbasis bzw. Karton setzen.

+ Weiter stark präsentierte sich die **lukrative Cloudsparte** (AWS), welche im Jahresvergleich einen Umsatzzuwachs von 38,9 % auf USD 16,11 Mrd. verzeichnen konnte. Der operative Gewinn dieser Sparte erhöhte sich um 38,1 % auf USD 4,88 Mrd. An dieser Stelle ist es auch interessant zu erwähnen, dass die Cloud-Services mittlerweile nicht nur vom britischen Geheimdienst genutzt werden, sondern dass auch der unter Ex-Präsident Trump umstrittene und rund USD 10 Mrd. schwere Pentagon-Auftrag an Microsoft storniert und nun unter dem Namen "Jedi" neu ausgeschrieben wurde.

+ Überproportional haben sich auch die Einnahmen aus den **Abonnement-Dienstleistungen** (v.a. Prime-Mitgliedschaft sowie auch Video, Musik, Hörbücher sowie E-Book Services) entwickelt. Die Umsätze stiegen in diesem Bereich um 23 %. Um die Kundenbindung der lukrativen Prime Abonnenten in Anbetracht der zunehmenden Konkurrenz vor allem im Video- aber auch im Musik-Streaming Geschäft abzusichern, hat Amazon die 3D- und HD-Musik im normalen "Music Unlimited"-Abo inkludiert sowie bereits im Mai 2021 die Übernahme des legendären Hollywood-Studios Metro-Goldwyn-Mayer (MGM) auf Schiene gebracht. Was die Genehmigung der geplanten Übernahme betrifft, so sehen wir mit dem Deal keinerlei Veränderung in Bezug auf die Dynamik der Wettbewerbssituation, weswegen wir keinen Hinderungsgrund erkennen können. Allerdings dürfte es – nicht zuletzt aufgrund des politischen Gegenwinds – durchaus zu einer vertieften Prüfung kommen, wobei das Ergebnis bis spätestens Mitte 2022 vorliegen sollte.

- **Politischer Druck**: Das in den **USA** parteienübergreifende Ziel, die Marktmacht von Big-Tech einzuschränken, wurde mit der Ernennung von Lina Khan an der Spitze der mächtigen US-Wettbewerbsbehörde FTC unterstrichen. Zudem brachte der US-Kongress eine ganze Serie von Gesetzesinitiativen auf den Weg, welche bedeutende Änderungen des US-Kartellgesetzes darstellen. Aber auch in **Europa** gerät der Konzern immer stärker ins Visier der Wettbewerbshüter: Nicht nur, dass Amazon in Italien für Absprachen mit Apple eine Kartellstrafe in Höhe von EUR 68,7 Mio. erhalten hat, so dürfte es generell für die großen US-Techkonzerne etwas ungemütlicher in der EU werden. Der Binnenmarktausschuss des EU-Parlaments hat zuletzt mit großer Mehrheit einen Entwurf für den „**Digital Markets Act**“ der EU vorgelegt. Der Entwurf sieht vor, dass große Digitalkonzerne künftig als „Gatekeeper“ ("Torwächter") eingestuft werden, wenn ihr

Umsatz weltweit mehr als EUR 80 Mrd. beträgt und sie innerhalb der EU mindestens 45 Mio. Nutzer haben. Sollte dies so umgesetzt werden, dürfen die betroffenen Unternehmen ihr eigenen Produkte/Dienste nicht länger anzeigetechnisch bevorzugen. Auch sollen weniger Daten für personalisierte Werbung verarbeitet werden dürfen, wobei der Schutz für Minderjährige deutlich ausgeprägter wäre. Zur Abstimmung über dieses Gesetz soll es im Dezember kommen.

- Für das vierte Quartal 2021 gab Amazon einen durchaus **schwachen Ausblick**: So erwartet der Konzern eine Umsatzsteigerung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zwischen 4 % und 12 % auf USD 130 Mrd. bis USD 140 Mrd., wobei auch unvorteilhafte Wechselkursentwicklungen in Höhe von 60 Basispunkten mitberücksichtigt sind. Das operative Ergebnis soll zwischen einer schwarzen Null und max. USD 3,0 Mrd. (Q4 2020: USD 6,9 Mrd.) liegen. Zurückzuführen ist dieser enttäuschende Ausblick vor allem auf höhere Löhne, weltweite Probleme in der Lieferkette und dementsprechend gestiegene Frachtkosten.

FAZIT

Amazon präsentierte mit den Zahlen für das abgelaufene **Q3 2021** ein durchaus **enttäuschendes Ergebnis** und lag insbesondere beim Gewinn deutlich unter den Markterwartungen. Auch der **Ausblick** auf das **vierte Quartal** sorgte für **keinen Freudentaumel** unter den Investoren, zumal er ebenfalls klar unter den Erwartungen ausfiel. Zurückzuführen ist dies auf die höheren Investitionen und Aufwendungen – vor allem in Bezug auf den E-Commerce Anteil. Abgesehen davon, dass der Versandriese kontinuierlich viel Geld in den **Ausbau der Liefer- und Lagerinfrastruktur** investiert, hat er aufgrund der hohen Nachfrage auch die **Personaldecke** im Jahresvergleich mit einem Plus von 30 % weiter aufgestockt. Hinzu kommen auch die weltweiten **Lieferkettenprobleme**, die nicht nur im Q3, sondern vielmehr auch im Weihnachtsgeschäft des Q4 eine deutliche Erschwernis mit sich bringen. Um den Kunden hier so wenig Einschränkungen wie möglich aufzuerlegen, lässt sich der Konzern dies einiges kosten und stellt dabei die **kurzfristige Gewinnoptimierung** offensichtlich klar **hinter die Kundenzufriedenheit**. Dies mag auf den ersten Blick etwas verschrecken, aber mittel- bis langfristig dürfte das die richtige Entscheidung sein, da einerseits zufriedene Kunden wieder kommen (Stichwort: Kundenbindung) und andererseits die Corona bedingt deutlich erhöhten Kosten nicht von langlebiger Natur sein dürften. Das wahre Highlight des abgelaufenen Quartals war aber die **Cloudsparte**. Nicht nur, dass die **Wachstumsdynamik** weiterhin sehr **stark** ist, so handelt es sich bei diesem Segment auch um eine Cashcow mit einer satten operativen Marge von 30,3 %. Unterteilt man das Amazon-Geschäft in die drei Segmente Nordamerika, International und AWS auf, so war der operative Gewinn der Handelsplattform (Nordamerika und International) leicht negativ, wodurch der **gesamte operative Gewinn auf die AWS-Sparte entfiel**. Das unterstreicht sehr klar die Wichtigkeit dieser Zukunftssparte. Interessant in diesem Zusammenhang ist auch, dass im Q3 erstmalig der Umsatzanteil der Produktverkäufe unter jenen der Dienstleistungssparte (AWS, Werbung und Abo-Dienste) im Verhältnis 49,5 % zu 50,5 % lag.

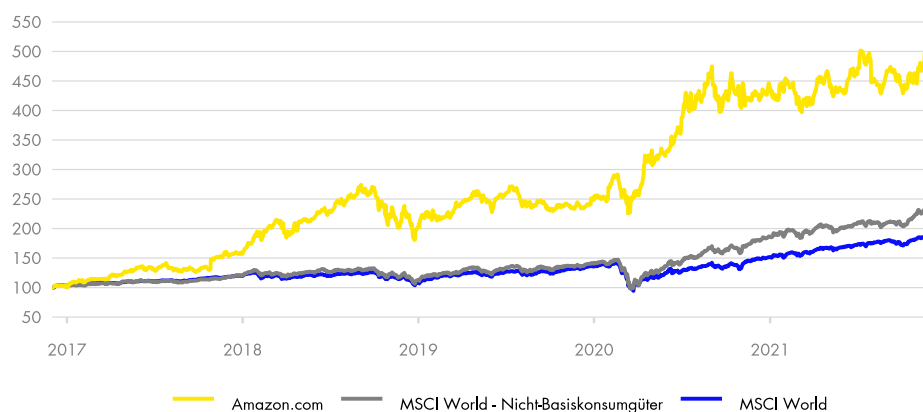
Unterm Strich lässt sich festhalten, dass Amazon kurzfristig höhere Kosten im Sinne der Kundenzufriedenheit und somit Kundenbindung in Kauf nimmt, zumal vor allem die Prime-Mitglieder aber auch die anderen Abo-Dienste aufgrund der fixen Zahlungsströme ein nicht unerhebliches Asset darstellen. Auch wenn das Q3-Ergebnis sowie der Ausblick auf Q4 keinen Grund zur Freude bereiten, bleiben vor allem in Anbetracht der ungebrochenen Dynamik des AWS-Segments sowie generell der immer größer und wichtiger werdenden Dienstleistungssparte die **Zukunfts Aussichten weiterhin klar**

positiv. Wir **bestätigen** daher trotz des schwachen Q3-Ergebnis sowie des reduzierten kurzfristigen Ausblicks für Q4 unsere bisherige "**Kauf**"-Empfehlung sowie das **Kursziel** in Höhe von USD 3.900. Das ermittelte Kursziel basiert auf einem gemischten Multiple-Ansatz, wobei die Daten auf Konsensus-schätzungen beruhen.

Stärken/Schwächen

- + Größter Online-Händler weltweit
- + Marktführerschaft im wachsenden Cloud-Segment
- + Synergieeffekte zwischen Marketplace, AWS und Prime
- + Neben den laufenden Verbesserungen bisheriger Produkte (Kindle, Echo, Alexa) versucht der Konzern in vielen neuen Bereichen (Gaming, Gesundheit, Drohnen, Robotics, autonomes Fahren etc.) mit eigenen Innovationen Fuß zu fassen
- Hohe Kosten (Logistik und Infrastruktur) und Ausgaben für F&E
- Steigende Konkurrenz (Cloud, Streamingdienste etc.)

Performanceübersicht

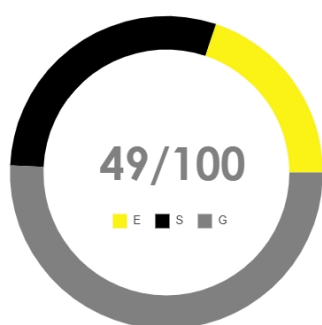


ESG-Klassifizierung

Im Raiffeisen Research Aktienuniversum gilt ein Unternehmen als **ESG-konform**, welches einen Mindest-ESG-Gesamtscore von 50 und einen Mindestscore von 40 in allen Teilbereichen (Environmental, Social and Governance) aufweist. Zudem muss das Unternehmen zu den besten 30 % seines Sektors zählen. Zu guter Letzt darf ein Unternehmen nicht mehr als 10 % seiner Erträge mit den kontroversiellen Aktivitäten Kohle, Atomenergie, zivile Schusswaffen und Rüstung bzw. mehr als rund 5 % mit Tabakwaren verdienen.

Amazon schneidet mit einem **Gesamtscore** von **49 schlecht** ab, wobei insbesondere im **Teilscore "Social"** das Ergebnis deutlich zu wünschen übrig lässt und zudem klar **unter der wichtigen 40 Prozent-Hürde** zu liegen kommt. Im Sektorenvergleich zählt das Unternehmen zu den **Top 20 %** und auch bei den kontroversiellen Aktivitäten gibt es keine nennenswerten Verletzungen. Unter anderem aufgrund des schwachen Gesamtscores gilt Amazon gemäß unseren Kriterien nicht als ESG-konforme Aktie.

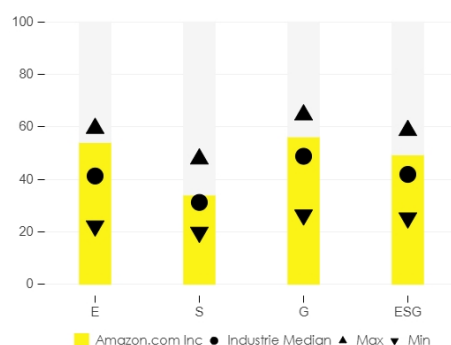
ESG Gesamtscore



RBI/Raiffeisen Research

Das Kreisdiagramm zeigt die sektorspezifischen Gewichte für jede Unterkategorie innerhalb unserer Methodik. Derzeit sind ESG-Gesamtscores ab 65 (von maximal 100) schon als sehr gut zu klassifizieren. Dies ist im Modell bewusst so gewählt, um bereits nachhaltig agierenden Unternehmen in den nächsten Jahren die Möglichkeit zu geben sich in ESG-Aspekten weiter zu verbessern.

ESG-Score im Sektorvergleich



RBI/Raiffeisen Research

Das Diagramm zeigt den Score des Unternehmens in der jeweiligen Teilkategorie von E/S/G und im Gesamtscore (gelbe Balken), sowie den besten, den schlechtesten und den Median-Wert in der jeweiligen Industrie.

Screening auf kontroverse Aktivitäten

Alkohol	Schwach	Hochzinskredite	Keine	Fossile Brennstoffe	Keine
Tierschutz	Schwach	Atomkraft	Keine	Kohle	Keine
Bedenkliche Chemikalien	Keine	Erwachsenenunterhaltung	Schwach	Teersand und Ölschiefer	Keine
Glücksspiel	Keine	Reproduktionsmedizin	Keine	Zivile Schusswaffen	Schwach
Gentechnik	Schwach	Tabak	Keine	Militärindustrie	Keine

Vigeo Eiris, RBI/Raiffeisen Research

Das Kreisdiagramm zeigt die sektorspezifischen Gewichte für jede Unterkategorie innerhalb unserer Methodik. Derzeit sind ESG-Gesamtscores ab 65 (von maximal 100) schon als sehr gut zu klassifizieren. Dies ist im Modell bewusst so gewählt, um bereits nachhaltig agierenden Unternehmen in den nächsten Jahren die Möglichkeit zu geben sich in ESG-Aspekten weiter zu verbessern.

Offenlegungen

Risikohinweise und Aufklärungen

Warnhinweise

- Die Zahlenangaben zur Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung. Dies gilt insbesondere, falls das Finanzinstrument, der Finanzindex oder die Wertpapierdienstleistung seit weniger als 12 Monaten angeboten wird. Insbesondere ist dann dieser besonders kurze Vergleichszeitraum kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.
- Die Wertentwicklung eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung wird durch Provisionen, Gebühren und andere Entgelte reduziert, die von den individuellen Umständen des Investors abhängen.
- Infolge von Währungsschwankungen kann das Veranlagungsergebnis eines Finanzinstruments sowie einer Finanz- oder Wertpapierdienstleistung steigen oder fallen.
- Prognosen zu zukünftigen Entwicklungen beruhen auf reinen Schätzungen und Annahmen. Die tatsächliche zukünftige Entwicklung kann von der Prognose abweichen. Prognosen sind daher kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung.

Diese Publikation ist ein kurzfristiger Marktkommentar, der eine Zusammenfassung zu Wirtschaftsdaten und Ereignissen unter anderem in Bezug auf Finanzinstrumente und deren Emittenten enthält, die weder begründet ist, noch eine substantielle Analyse enthält.

Die in dieser Publikation allfällig enthaltenen und als solche bezeichneten Informationen/Empfehlungen von Analysten aus Tochterbanken der RBI werden unter der Verantwortung der RBI unverändert weitergegeben.

Eine Darstellung der Konzepte und Methoden, die bei der Erstellung von Finanzanalysen angewendet werden, ist verfügbar unter: <https://www.raiffeisenresearch.com/konzepteundmethoden>.

Detaillierte Information zur Sensitivitätsanalyse (Verfahren zur Prüfung der Stabilität der in Zusammenhang mit Finanzanalysen unter Umständen getätigten Annahmen) sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.raiffeisenresearch.com/sensitivitaetsanalyse>.

Offenlegung von Umständen und Interessen, die die Objektivität der RBI gefährden könnten: www.raiffeisenresearch.com/disclosuresobjectivity

Detaillierte Informationen zu Empfehlungen der dieser Publikation unmittelbar vorausgehenden 12 Monate zu Finanzinstrumenten und Emittenten (gem. Art. 4 (1) i) Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 vom 9. März 2016) sind verfügbar unter: https://raiffeisenresearch.com/web/rbi-research-portal/recommendation_history.



Empfehlungen zu Finanzinstrumenten oder Emittenten mit Empfehlungshorizont 12 Monaten

Symbol	Datum	Empfehlung	Unternehmen
AMZN.O	01.12.2021	Buy	Amazon
AMZN.O	23.06.2021	Buy	Amazon
AMZN.O	23.06.2021	Buy	Amazon
AMZN.O	23.11.2020	Buy	Amazon

Verteilung aller Empfehlungen für die dem Erstellungsdatum der Publikation vorhergehenden 12 Monate (Spalte A) sowie die Verteilung der Empfehlungen, in deren Zusammenhang in den letzten 12 Monaten Wertpapierdienstleistungen gemäß Anhang I Abschnitte A (Wertpapierdienstleistungen und Anlagetätigkeiten) und B (Nebendienstleistungen) der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates („Spezielle Dienstleistungen“) erbracht wurden (Spalte B).

	Spalte A	Spalte B
Anlageempfehlung	Alle Empfehlungen aller Finanzinstrumente (vorhergehende 12 Monate)	Alle Empfehlungen aller Finanzinstrumente (vorhergehende 12 Monate)
Kauf -Empfehlungen	58.0%	61.1%
Halten -Empfehlungen	23.8%	22.1%
Verkaufs -Empfehlungen	18.2%	16.8%

Disclaimer

Für die Erstellung dieser Publikation verantwortlich: Raiffeisen Bank International AG („RBI“)

Die RBI ist ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) mit dem Firmensitz Am Stadtpark 9, 1030 Wien, Österreich.

Raiffeisen RESEARCH ist eine Organisationseinheit der RBI.

Zuständige Aufsichtsbehörde: Als ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) unterliegt die Raiffeisen Bank International AG („RBI“) der Aufsicht der Finanzmarktaufsicht (FMA) und der Oesterreichischen Nationalbank. Darüber hinaus unterliegt die RBI der behördlichen Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), die diese innerhalb eines Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism – SSM) wahrnimmt, der aus der EZB und den nationalen zuständigen Behörden besteht (Verordnung (EU) Nr. 1024/2013 des Rates – SSM-Verordnung). Verweise auf gesetzliche Normen beziehen sich auf solche der Republik Österreich, soweit nicht ausdrücklich anders angeführt.

Dieses Dokument dient zu Informationszwecken und darf nicht ohne Zustimmung der RBI vervielfältigt oder an andere Personen weiterverteilt werden. Dieses Dokument ist eine makroökonomische Analyse, die keine Empfehlungen im Hinblick auf

Finanzinstrumente, Finanzindices oder Emittenten von Finanzinstrumenten enthält. Dieses Dokument ist weder ein Angebot, noch eine Einladung zur Angebotsstellung, noch ein Prospekt im Sinne des KMG oder des Börsegesetzes oder eines vergleichbaren ausländischen Gesetzes. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich eines Finanzinstruments, eines Finanzproduktes oder einer Veranlagung (alle nachfolgend „Produkt“) hat auf Grundlage eines genehmigten und veröffentlichten Prospektes oder der vollständigen Dokumentation des entsprechenden Produkts zu erfolgen und nicht auf Grundlage dieses Dokuments.

Dieses Dokument ist keine persönliche Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Weder dieses Dokument noch seine Bestandteile bilden die Grundlage irgendeines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art. Dieses Dokument stellt keinen Ersatz für die erforderliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments, eines Finanzproduktes oder einer Veranlagung dar. Eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines der genannten Produkte kann bei Ihrem Bankberater eingeholt werden.

Die RBI erachtet – außer anderwärtig in dieser Publikation ausdrücklich offengelegt – sämtliche Informationen als zuverlässig, macht jedoch keine Zusicherungen betreffend deren Genauigkeit und Vollständigkeit.

In Schwellenmärkten kann ein erhöhtes Abrechnungs- und Depotstellenrisiko bestehen als in Märkten mit einer etablierten Infrastruktur. Die Liquidität von Aktien/Finanzinstrumenten ist unter anderem von der Anzahl der Market Maker beeinflussbar. Beide Umstände können zu einem erhöhten Risiko hinsichtlich der Sicherheit einer unter Berücksichtigung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen getätigten Investition führen.

Die Information dieser Publikation entspricht dem Stand zum Erstellungsdatum. Sie kann aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass die Publikation geändert wird.

Sofern nicht ausdrücklich anders offengelegt (<https://www.raiffeisenresearch.com/spezialverguetung>), werden die von der RBI beschäftigten Analysten nicht für bestimmte Investment Banking-Transaktionen vergütet. Die Vergütung des Autors bzw. der Autoren dieses Berichtes basiert (unter anderem) auf der Gesamtrentabilität der RBI, die sich unter anderem aus den Einnahmen aus dem Investmentbanking und sonstigen Geschäften der RBI ergibt. Im Allgemeinen verbietet die RBI ihren Analysten und diesen Bericht erstattenden Personen den Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten jeglicher Unternehmen, die von den Analysten abgedeckt werden, sofern der Erwerb nicht von der Compliance-Abteilung der RBI vorab genehmigt wurde.

Die RBI hat folgende organisatorische oder verwaltungstechnische Vereinbarungen – einschließlich Informationsschranken – zur Verhinderung oder Vermeidung von Interessenskonflikten im Zusammenhang mit Empfehlungen getroffen: Die RBI hat grundsätzlich verbindliche Vertraulichkeitsbereiche definiert. Diese sind typischerweise solche Einheiten von Kreditinstituten, die von anderen Einheiten durch organisatorische Maßnahmen hinsichtlich des Informationsaustausches abzugrenzen sind, weil dort ständig oder vorübergehend compliance-relevante Informationen anfallen können. Compliance-relevante Informationen dürfen einen Vertraulichkeitsbereich grundsätzlich nicht verlassen und sind im internen Geschäftsverkehr auch gegenüber anderen Einheiten streng vertraulich zu behandeln. Das gilt nicht für die im üblichen Geschäftsablauf betriebsnotwendige Weitergabe von Informationen. Diese beschränkt sich jedoch auf das unbedingt Erforderliche (Need-to-know-Prinzip). Werden compliance-relevante Informationen zwischen zwei Vertraulichkeitsbereichen ausgetauscht, darf das nur unter Einschaltung des Compliance Officers erfolgen.

SONDERREGELN FÜR DAS VEREINIGTE KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND (UK): Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot im Sinne des Kapitalmarktgesetzes („KMG“) dar, noch einen Prospekt im Sinne des KMG oder des Börsegesetzes. Ferner beabsichtigt dieses Dokument nicht die Empfehlung des Kaufs oder Verkaufs von Wertpapieren oder anderen Anlageformen im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Dieses Dokument stellt keinen Ersatz für die erforderliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Anlagen dar. Für jegliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Anlagen können Sie sich gerne an Ihre RAIFFEISENBANK wenden. Diese Publikation wurde von der Raiffeisen Bank International AG („RBI“) zur Förderung ihres Anlagengeschäftes genehmigt oder herausgegeben. Die RBI London Branch wurde von der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) ermächtigt und wird in eingeschränktem Maße von der Financial Conduct Authority („FCA“) reguliert. Details zum Ausmaß der Regulierung der Zweigniederlassung in London durch die FCA sind auf Anfrage erhältlich. Diese Veröffentlichung ist nicht für Investoren gedacht, die im Sinne der FCA-Regeln Endkunden sind, und darf daher nicht an sie verteilt werden. Weder die in diesem Dokument enthaltenen Informationen noch die darin geäußerten

Meinungen stellen ein Angebot oder eine Aufforderung zu einem Angebot zum Kauf (oder Verkauf) von Anlagen dar und sind nicht derart auszulegen. Die RBI könnte eine Own Account Transaction (Transaktion in eigener Sache) im Sinne der FCA-Regeln in jede hierin erwähnte oder damit verbundene Anlage getätigt haben und als Folge einen Anteil oder eine Beteiligung an besagter Anlage halten. Die RBI könnte als Manager oder Co-Manager eines öffentlichen Angebots jedes in diesem Bericht erwähnten und/oder damit verbundenen Wertpapiers handeln oder gehandelt haben.

SPEZIFISCHE BESCHRÄNKUNGEN FÜR DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA UND KANADA: Dieses Dokument darf weder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder Kanada oder in ihre jeweiligen Hoheitsgebiete oder Besitzungen übertragen oder darin verteilt werden, noch darf es an irgendeine US-amerikanische Person oder irgendeine Person mit Wohnsitz in Kanada verteilt werden, es sei denn, die Übermittlung erfolgt direkt durch die RB International Markets (USA) LLC (abgekürzt „RBIM“), einem in den USA registrierten Broker-Dealer und vorbehaltlich der nachstehenden Bedingungen.

SPEZIFISCHE INFORMATIONEN FÜR DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA UND KANADA: Dieses Research-Dokument ist ausschließlich für institutionelle Investoren bestimmt und unterliegt nicht allen Unabhängigkeits- und Offenlegungsstandards, die für die Erstellung von Research-Unterlagen für Kleinanleger/Privatanleger anwendbar sind. Dieser Bericht wurde Ihnen durch die RB International Markets (USA) LLC (abgekürzt „RBIM“), einem in den USA registrierten Broker-Dealer übermittelt, wurde jedoch von unserem nicht-US-amerikanischen Verbundunternehmen Raiffeisen Bank International AG („RBI“) erstellt. Jeder Auftrag zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, die Gegenstand dieses Berichts sind, muss bei der RBIM platziert werden. Die RBIM ist unter folgender Adresse erreichbar: 1177, Avenue of the Americas, 5th Floor, New York, NY 10036, Telefon +1 (212) 600-2588. Dieses Dokument wurde außerhalb der Vereinigten Staaten von einem oder mehreren Analysten erstellt, für die möglicherweise Vorschriften hinsichtlich der Erstellung von Berichten und der Unabhängigkeit von Forschungsanalysten nicht galten, die mit jenen vergleichbar sind, die in den Vereinigten Staaten in Kraft sind. Der/die Analyst/en, der/die dieses Dokument erstellte/n, (i) sind nicht bei der Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) in den Vereinigten Staaten als Research-Analysten registriert oder qualifiziert und (ii) dürfen keine assoziierten Personen der RBIM sein und unterliegen daher nicht den Vorschriften der FINRA, inklusive der Vorschriften bezüglich des Verhaltens oder der Unabhängigkeit von Research-Analysten.

Die in diesem Bericht enthaltenen Meinungen, Schätzungen und Prognosen sind nur zum Datum dieses Berichtes jene der RBI und können ohne Vorankündigung geändert werden. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen wurden von der RBI von als zuverlässig erachteten Quellen zusammengestellt, doch die RBI, ihre verbundenen Unternehmen oder irgendeine andere Person geben keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewährleistung bezüglich der Genauigkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit des Berichts. Jene Wertpapiere, die nicht in den Vereinigten Staaten registriert sind, dürfen weder innerhalb der Vereinigten Staaten noch einer US-amerikanischen Person direkt oder indirekt angeboten oder verkauft werden (im Sinne der Regulation S des Securities Act of 1933, abgekürzt „Wertpapiergesetz“), es sei denn, es liegt eine Ausnahme gemäß dem Wertpapiergesetz vor. Dieser Bericht stellt weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers im Sinne von Abschnitt 5 des Wertpapiergesetzes dar, noch bildet dieser Bericht oder irgendeine hierin enthaltene Information die Grundlage eines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art. Dieser Bericht stellt lediglich allgemeine Informationen zur Verfügung. In Kanada darf er nur an Personen mit Wohnsitz in Kanada verteilt werden, die aufgrund ihrer Befreiung von der Prospektpflicht gemäß den im jeweiligen Territorium bzw. der jeweiligen Provinz geltenden wertpapierrechtlichen Bestimmungen berechtigt sind, Abschlüsse in Zusammenhang mit den hierin beschriebenen Wertpapieren zu tätigen.

EU-VERORDNUNG NR. 833/2014 ÜBER RESTRIKTIVE MASSNAHMEN ANGESICHTS DER HANDLUNGEN RUSSLANDS, DIE DIE LAGE IN DER UKRAINE DESTABILISIEREN

Bitte beachten Sie, dass sich die Analysen und Empfehlungen nur auf Finanzinstrumente beziehen, die nicht von Sanktionen gemäß EU-Verordnung Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der geltenden Fassung betroffen sind. Das sind Finanzinstrumente, die vor dem 1. August 2014 begeben wurden.


Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass der Erwerb von Finanzinstrumenten mit einer Laufzeit von über 30 Tagen, die nach dem 31. Juli 2014 begeben wurden, gemäß EU-Verordnung Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der geltenden Fassung verboten ist. Zu solchen verbotenen Finanzinstrumenten wird nicht Stellung genommen.

HINWEIS FÜR DAS FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN: Die RICHTLINIE 2003/125/EG DER KOMMISSION vom 22. Dezember 2003 zur Durchführung der Richtlinie 2003/6/EG des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die sachgerechte Darbietung von Anlageempfehlungen und die Offenlegung von Interessenkonflikten wurde im Fürstentum Liechtenstein durch die Finanzanalyse-Marktmissbrauchs-Verordnung in nationales Recht umgesetzt.


Sollte sich eine Bestimmung dieses Disclaimers unter dem jeweils anwendbaren Recht als rechtswidrig, unwirksam oder nicht durchsetzbar herausstellen, ist diese, soweit sie von den übrigen Bestimmungen trennbar ist, so zu behandeln, als wäre sie nicht Bestandteil dieses Disclaimers. In keinem Fall berührt sie die Rechtmäßigkeit, Wirksamkeit oder Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen.

Kontakte


AARON ALBER

📍 Austria  ,
✉ aaron.alber@rbinternational.com


JAKUB KRAWCZYK

📍 Austria  ,
✉ jakub.krawczyk@rbinternational.com

HELGE RECHBERGER

📍 Austria  ,
✉ helge.rechberger@rbinternational.com

ANDREAS SCHILLER

📍 Austria  ,
✉ andreas.schiller@rbinternational.com

JOVAN SIKIMIC

📍 Austria  ,
✉ jovan.sikimic@rbinternational.com


OLEG GALBUR

📍 Austria  ,
✉ oleg.galbur@rbinternational.com


BERND MAURER

📍 Austria  ,
✉ bernd.maurer@rbinternational.com


MARKUS REMIS

📍 Austria  ,
✉ markus.remis@rbinternational.com

TERESA SCHINWALD

📍 Austria  ,
✉ teresa.schinwald@rbinternational.com

OLIVER SIMKOVIC

📍 Austria  ,
✉ oliver.simkovic@rbinternational.com


CHRISTIAN HINTERWALLNER

📍 Austria  German,
✉ christian.hinterwallner@rbinternational.com


MAGDALENA QUELL

📍 Austria  ,
✉ magdalena.quell@rbinternational.com

LEOPOLD SALCHER

📍 Austria  ,
✉ leopold.salcher@rbinternational.com

MANUEL SCHLEIFER

📍 Austria  ,
✉ manuel.schleifer@rbinternational.com

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz

Raiffeisen Bank International AG Firmensitz: Am Stadtpark 9, 1030 Wien Postanschrift: 1010 Wien, Postfach 50 Telefon: +43-1-71707-1846 Fax: +43-1-71707-1848

Firmenbuchnummer: FN 122119m beim Handelsgericht Wien Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: UID ATU 57531200 Österreichisches Datenverarbeitungsregister: Datenverarbeitungsregisternummer (DVR): 4002771S.W.I.F.T.-Code: RZBA AT WW

Aufsichtsbehörden: Als ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) unterliegt die Raiffeisen Bank International AG (RBI) der Aufsicht der Finanzmarktaufsicht (FMA) und der Oesterreichischen Nationalbank. Darüber hinaus unterliegt die RBI der behördlichen Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), die diese innerhalb eines Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism – SSM) wahrnimmt, der aus der EZB und den nationalen zuständigen Behörden besteht (Verordnung (EU) Nr. 1024/2013 des Rates – SSM-Verordnung). Verweise auf gesetzliche Normen beziehen sich auf solche der Republik Österreich, soweit nicht ausdrücklich anders angeführt.

Mitgliedschaft: Die Raiffeisen Bank International AG ist Mitglied der Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte Bank und Versicherung, Fachverband der Raiffeisenbanken.

Angaben nach dem österreichischen Mediengesetz

Herausgeber und Redaktion dieser Publikation Raiffeisen Bank International AG Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

Medieninhaber dieser Publikation Raiffeisen RESEARCH – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

Vorstand von Raiffeisen RESEARCH – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen: Mag. Peter Brezinschek (Obmann), Mag. Helge Rechberger (Obmann-Stv.) Raiffeisen RESEARCH – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen ist als behördlich registrierter Verein konstituiert. Zweck und Tätigkeit des Vereins ist unter anderem die Verbreitung von Analysen, Daten, Prognosen und Berichten und ähnlichen Publikationen bezogen auf die österreichische und internationale Volkswirtschaft und den Finanzmarkt.

Grundlegende inhaltliche Richtung dieser Publikation

- Analyse zu Volkswirtschaft, Zinsen und Währungen, Staatsanleihen und Unternehmensanleihen, Aktien sowie Rohstoffen mit den regionalen Schwerpunkten Eurozone sowie Zentral- und Osteuropa unter Berücksichtigung der globalen Märkte.
- Die Analyse erfolgt unter Einsatz der unterschiedlichen Analyse-Ansätze: Fundamentaler Analyse, quantitativer Analyse und/oder technischer Analyse.

Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation: 01.12.2021 9:15 (MEZ);

Zeitpunkt der erstmaligen Weitergabe dieser Publikation: 01.12.2021 9:15 (MEZ)

Hersteller dieser Publikation Raiffeisen Bank International AG Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

This report is intended for internetwertpapiere@rbs.at. Unauthorized distribution of this report is prohibited.